

# Statistischer Bericht

J | 2 – j / 13

┌ Dienstleistungen  
im **Land Brandenburg**  
**2013**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
J 12 – j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Juli 2015**

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- ( ) Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2015



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
1. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht	8
1.1 Wirtschaftsabschnitt H	8
1.2 Wirtschaftsabschnitt J	10
1.3 Wirtschaftsabschnitt L	12
1.4 Wirtschaftsabschnitt M	14
1.5 Wirtschaftsabschnitt N	16
1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	18
2. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen	20
2.1 Wirtschaftsabschnitt H	20
2.2 Wirtschaftsabschnitt J	22
2.3 Wirtschaftsabschnitt L	24
2.4 Wirtschaftsabschnitt M	26
2.5 Wirtschaftsabschnitt N	28
2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	30
3. Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen	32
3.1 Wirtschaftsabschnitt H	32
3.2 Wirtschaftsabschnitt J	34
3.3 Wirtschaftsabschnitt L	36
3.4 Wirtschaftsabschnitt M	38
3.5 Wirtschaftsabschnitt N	40
3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95	42

## Vorbemerkungen

### Allgemeine und methodische Erläuterungen

#### Rechtsgrundlage

Die jährliche Dienstleistungsstatistik wird auf der rechtlichen Grundlage des Dienstleistungsstatistikgesetzes (DIStatG) vom 19. Dezember 2000 (BGBl. I S. 1765) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 564) in den jeweils geltenden Fassungen durchgeführt.

#### Zweck der Erhebung

Mit der Durchführung einer jährlichen Dienstleistungsstatistik mit Auskunftspflicht bei Unternehmen oder Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in den überwiegend unternehmensorientierten Dienstleistungsbereichen der Wirtschaftsabschnitte H, J, L, M, N sowie S/Abteilung 95 der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008) werden Strukturdaten dieser Unternehmen in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Damit steht im Ergebnis der Erhebung ein zuverlässiges, amtliches Zahlenmaterial zur Verfügung, das eine Grundlage für Analysen des Strukturwandels in diesen Wirtschaftsbereichen bildet und zur Verbesserung der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung in der Bundesrepublik Deutschland beiträgt.

Die Veröffentlichung der Ergebnisse erfolgt für die Wirtschaftsabschnitte:

- H – Verkehr und Lagerei
- J – Information und Kommunikation
- L – Grundstücks- und Wohnungswesen
- M – Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N – Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- S / Abteilung 95 – Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.

Zugleich werden mit Durchführung dieser Erhebung durch alle Bundesländer und den daraus resultierenden Ergebnissen deutsche Lieferverpflichtungen für Unternehmensangaben in diesen Wirtschaftsbereichen gegenüber der Europäischen Union erfüllt. Diese europäischen Anforderungen an alle Mitgliedsstaaten der EU sind festgelegt in der Verordnung Nr. 58/97 des Rates vom 20. Dezember 1996 über die strukturelle Unternehmensstatistik.

#### Entwicklung der Erhebung

Der wirtschaftliche Wandel in der Bundesrepublik Deutschland sowie auch im Land Berlin ist geprägt von einer ständig steigenden Bedeutung des tertiären Sektors. Gerade in den vergangenen Jahren ist dieser tertiäre Sektor stark angewachsen und weist eine hohe Dynamik insbesondere im Gründungsgeschehen aus. Dabei findet der Strukturwandel nicht nur zwischen dem primären, sekundären und tertiären Sektor statt. Auch die Strukturen im tertiären Sektor selbst, im Dienstleistungsbereich, verschieben sich.

Dieser Entwicklung wird auch die amtliche Statistik gerecht. Während bis zum Jahr 2000 das Datenangebot für die in den Wirtschaftsabschnitten der Wirtschaftszweigklassifikation zusammengefassten vorwiegend unternehmensnahen Dienstleistungsbereiche erhebliche Defizite aufwies, wurde mit dem am 19. Dezember 2000 verabschiedeten „Gesetz zur Einführung einer Dienstleistungsstatistik und zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften“ sicher gestellt, dass erstmals ab dem Berichtsjahr 2000 jährlich ein zuverlässiges amtliches Zahlenmaterial für die Unternehmen in diesen Wirtschaftsabschnitten zur Verfügung gestellt werden kann.

#### Erhebungseinheiten und Stichprobenziehung

Erhebungseinheiten der Dienstleistungsstatistik sind die Dienstleistungsbereiche nach Anhang I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Dezember 2006 zur Aufstellung der statistischen Systematik der Wirtschaftszweige NACE Rev. 2 und zur Änderung der Verordnung (EWG) Nr. 3037/90 des Rates sowie einiger Verordnungen der EG über bestimmte Bereiche der Statistik (ABl. EU Nr. L 393 S. 1) in der jeweils geltenden Fassung.

Zur Feststellung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister.

Dieses Unternehmensregister enthält Angaben zur eindeutigen Identifizierung, wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, Aufnahme bzw. Einstellung der wirtschaftlichen Tätigkeit und Angabe der Größe (z. B. nach dem steuerbaren Umsatz oder nach der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten) der erfassten Einheiten.

Auswahlgesamtheit für die von der Strukturhebung im Dienstleistungsbereich erfassten Auskunftspflichtigen bildet die Gesamtheit aller Unternehmen und Einrichtungen, die nach dem wirtschaftlichen Schwerpunkt ihrer Tätigkeit den Wirtschaftsabschnitten H, J, L, M, N, sowie S / Abteilung 95 angehören, aktiv und umsatzsteuerpflichtig sowie mit einer eigenen (Umsatz-) Steuernummer oder mit der (Umsatz-) Steuernummer eines Organträgers versehen waren. Die Umsatzsteuerpflicht beginnt bei einem Jahresumsatz von mehr als 17 500 EUR. Damit gehen Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von 17 500 EUR und weniger nicht in die Auswahlgesamtheit ein und werden auch in den Ergebnissen dieser Statistik nicht nachgewiesen.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus der Auswahlgesamtheit des Unternehmensregisters die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten, folgt dabei die Schichtung der Auswahlgesamtheit der Zielsetzung der Dienstleistungsstatistik, die ökonomischen Kern- daten in den unternehmensnahen Dienstleistungsbereichen zu erfassen und vorrangig in der Gliederung nach Bundesländern, Wirtschaftszweigen und Größenklassen, zum Beispiel nach der Höhe des Umsatzes bzw. nach der Zahl der in den Unternehmen tätigen Personen, nachzuweisen.

Entsprechend erfolgte vor der Stichprobenziehung eine hierarchische Untergliederung der Auswahlgesamtheit aus dem Unternehmensregister nach Ländern, Wirtschaftszweigen (WZ-Vierstellern) sowie nach 12 Größenklassen des Umsatzes bzw. der Zahl der tätigen Personen.

In jeder dieser Schichten wird eine separate Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschicht erfasst, das heißt, jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig. Auch nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen werden als Totalschicht betrachtet. In Schichten, die quantitativ sehr stark besetzt sind, wird unter Berücksichtigung des gesetzlich vorgegebenen maximalen Auswahlsatzes eine repräsentative Stichprobe von Unternehmen gezogen.

Die gezogene Stichprobe für das Berichtsjahr 2011 wurde aus den Abschnitten H, J, L, M, N, und S / Abtlg. 95 neu aus im Unternehmensregister verzeichneten Einheiten gezogen. Der Auswahlatz dieser Stichprobe beträgt bundesweit höchstens 15 Prozent.

Im Ergebnis führt die Stichprobenziehung dazu, dass in Ländern bzw. Wirtschaftszweigen, die nur eine geringe Anzahl von Unternehmen in der Auswahlgesamtheit haben, eine relativ hohe Anzahl von Unternehmen gezogen und befragt wird, um ein repräsentatives Ergebnis zu erhalten. Nach den Berichtsjahren 2000, 2003 und 2008 wurde zuletzt für das Berichtsjahr 2011 eine komplett neue Stichprobe gezogen. Diese wird zur Sicherung der Qualität über mehrere Jahre beibehalten. Hierzu wird im Rahmen der jährlich stattfindende Referentenbesprechung der statistischen Ämter der Länder beschlossen, ob eine komplett neue Stichprobe gezogen oder die Stichprobe beibehalten und lediglich um eine sog. Neuzugangsstichprobe ergänzt werden soll. Bei einer Neuzugangsstichprobe wird aus der Auswahlgesamtheit aller seit der vorausgegangenen Ziehung neu registrierten Einheiten gezogen. Damit wird der Kreis der auskunftspflichtigen Einheiten jährlich an den aktuellen Unternehmensregisterstand angepasst. Ziel dieser Maßnahme ist es, ein allmähliches Absterben des Berichtskreises und eine hieraus resultierende Unterschätzung der in der Erhebung nachzuweisenden Totalwerte zu verhindern sowie eine Anpassung der Auskunftspflichtigen an den aktuellen Stand der Auswahlgesamtheit zu erreichen.

### Erhebungsweg

Die Dienstleistungsstatistik ist eine dezentrale Stichprobenerhebung des Bundes mit Auskunftspflicht, die bei höchstens 15 Prozent der Auswahlgesamtheit des Bundes durchgeführt wird.

Das heißt, die durch die Stichprobe in den einzelnen Ländern gezogenen und auskunftspflichtigen Unternehmen oder Einrichtungen erhalten durch das zuständige Statistische Amt, in diesem Fall durch das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Zugangsdaten für das Internet, füllen dort den Fragebogen aus und übertragen die geforderten Angaben an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg termingerecht zurück.

Für die Erfassung, Plausibilisierung, Auswertung und Aufbereitung der Daten wird ein bundesweit einheitliches Verbundprogramm angewendet.

Im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg durchlaufen die erfassten Daten eine Plausibilisierung, bevor sie zum Landesergebnis tabelliert und in aggregierter Form an das Statistische Bundesamt übergeben werden, wo das Bundesergebnis erarbeitet wird.

### Erhebungsmerkmale

Die Erhebungsmerkmale gliedern sich entsprechend dem Dienstleistungsstatistikgesetz in folgende vier Komplexe:

1. Angaben zur Kennzeichnung des Unternehmens oder der Einrichtung zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit:
  - hauptsächlich ausgeübte wirtschaftliche Tätigkeit
  - Rechtsform
  - Zahl der Niederlassungen
2. Tätige Personen sowie Löhne und Gehälter:
  - Zahl der tätigen Personen nach Geschlecht und Stellung im Beruf sowie Voll- und Teilzeittätigkeit
  - Zahl der Beschäftigten nach Vollzeiteinheiten
  - Summe der Bruttolöhne und Bruttogehälter
  - gesetzliche und übrige Sozialaufwendungen der Arbeitgeber
3. Umsätze, Vorleistungen sowie Steuern und Subventionen:
  - Umsätze oder Einnahmen nach In- und Ausland und sonstige betriebliche Erträge
  - Aufwendungen für Waren, Material und Dienstleistungen nach Arten
  - Aufwendungen für Mieten, Pachten und Leasing
  - Wert der Bestände an Waren und Material nach Arten
  - Steuern, Abgaben sowie Subventionen
4. Investitionen:
  - Wert der erworbenen Sachanlagen und Wert der immateriellen Vermögensgegenstände nach Arten
  - Wert der selbst erstellten Sachanlagen.

Zur Reduzierung des Aufwandes bei den Auskunftspflichtigen wurden kleinere Unternehmen oder Einrichtungen mit einem Umsatz oder Einnahmen von weniger als 250 000 EUR im Berichtsjahr nur mit einem gekürzten Merkmalskatalog befragt. Neben den allgemeinen Angaben zum Unternehmen, wie wirtschaftliche Tätigkeit, Rechtsform und Zahl der Niederlassungen, haben diese nur weitere 12 Fragen zu beantworten. Die Antworten lassen sich in der Regel aus den Geschäftsaufzeichnungen entnehmen. Handelt es sich bei den größeren Unternehmen (mit einem Umsatz oder Einnahmen von 250 000 EUR und mehr) um Mehrländerunternehmen, das heißt, um Unternehmen oder Einrichtungen mit Niederlassungen in mehreren Bundesländern, sind die folgenden Merkmale:

- Umsatz oder Einnahmen aus selbständiger Tätigkeit,
- Bruttolöhne und Bruttogehälter,
- Investitionen insgesamt und
- Zahl der tätigen Personen insgesamt am 30. September des Berichtsjahres

in einem Zusatzerhebungsvordruck nach Ländern aufzugliedern.

## Dargestellte Wirtschaftsabschnitte

Die in diesem Bericht dargestellten Ergebnisse enthalten Angaben von Unternehmen und Einrichtungen der nachfolgend genannten Wirtschaftsabschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige (Ausgabe 2008).

Der Wirtschaftsabschnitt H – umfasst Unternehmen, die ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen (WZ 49), der Schifffahrt (WZ 50), der Luftfahrt (WZ 51), der Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr (WZ 52) und dem Post-, Kurier- und Expressdienst (WZ 53) haben.

Der Wirtschaftsabschnitt J – umfasst Unternehmen und Einrichtungen des Verlagswesens (WZ 58), der Herstellung, dem Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik (WZ 59), der Rundfunkveranstalter (WZ 60), der Telekommunikation (WZ 61), der Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie (WZ 62) und der Informationsdienstleistungen (WZ 63).

Der Wirtschaftsabschnitt L – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen des Grundstücks- und des Wohnungswesens (WZ 68).

Der Wirtschaftsabschnitt M – umfasst Unternehmen und Einrichtungen der Rechts- und Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung (WZ 69), der Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben und der Unternehmensberatung (WZ 70), der Architektur- und Ing.-Büros sowie die technische, physikalische und chemische Untersuchung (WZ 71), der Forschung und Entwicklung (WZ 72), der Werbung und Marktforschung (WZ 73), der sonstigen freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Tätigkeiten (WZ 74) und des Veterinärwesens (WZ 75).

Der Wirtschaftsabschnitt N – umfasst die Unternehmen und Einrichtungen der Vermietung von beweglichen Sachen (WZ 77), der Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften (WZ 78), der Reisebüros, der Reiseveranstalter und der Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen (WZ 79), der Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien (WZ 80), der Gebäudebetreuung; des Garten- und Landschaftsbau (WZ 81) und der Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g. (WZ 82).

Der Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 – umfasst die Unternehmen der Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern (WZ 95).



**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.1 Wirtschaftsabschnitt H**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	2 722	1 532	1 190
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	2 048	1 439	609
Personengesellschaften.....	Anzahl	176	19	157
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	497	74	423
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	1	–	1
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	3 739 218	143 344	3 595 874
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	3 378 877
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	87 802
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	216 997
Subventionen.....	1 000 EUR	8 310	164	8 146
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	42 953	4 298	38 655
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	8 017
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	2 669	1 549	1 120
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	183
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	40 284	2 749	37 535
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	7 834
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	541
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 440
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	10 059
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	28 743
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	93,8	64,0	97,1
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	20,7
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	6,5
Aufwendungen.....	1 000 EUR	3 087 792	77 671	3 010 121
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	893 839	27 092	866 747
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	729 410	21 203	708 206
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	164 429	5 888	158 541
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	136 833
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	21 707



**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.1 Wirtschaftsabschnitt H**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt H		
		Verkehr und Lagerei		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 193 953	50 579	2 143 374
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	679 680
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	365 157
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	1 098 538
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	169 828	5 109	164 719
Leiharbeitnehmer.....		–	–	17 626
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	63 120	2 999	60 121
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	47 202	2 905	44 297
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 972
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	13 486
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	21 590
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	25 786
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	30 559
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 025
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	239 377	9 968	229 409
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	213 531
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	189 849
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	21 043
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	2 639
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	1 141
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	14 738
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 480
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	25 534	2 347	23 187
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 513 264	90 488	1 422 775
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	619 425	63 397	556 028

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	1 659	1 304	355
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	951	881	70
Personengesellschaften.....	Anzahl	159	118	42
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	547	303	244
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	2	2	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	1 317 030	102 978	1 214 052
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	1 163 727
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	48 459
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	50 325
Subventionen.....	1 000 EUR	3 595	165	3 430
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	9 909	2 744	7 166
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	2 830
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	1 966	1 644	322
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	30
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	7 943	1 099	6 844
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	2 800
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	205
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	738
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	843
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	5 863
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	80,2	40,1	95,5
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	39,5
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	10,8
Aufwendungen.....	1 000 EUR	876 656	41 611	835 045
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	317 976	15 785	302 191
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	268 756	13 065	255 690
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	49 220	2 720	46 500
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	41 483
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	5 017

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt J		
		Information und Kommunikation		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	558 680	25 825	532 855
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	130 519
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	139 667
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	262 669
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	30 065	3 254	26 811
Leiharbeitnehmer.....		–	–	4 680
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	52 137	3 604	48 533
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	29 734	3 976	25 758
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 920
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 947
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4 418
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	5 003
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	37 195
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	12 808
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	36 403	3 029	33 375
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	23 860
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	22 008
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	1 389
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	464
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	124
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	7 171
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	3 321
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	15 726	2 201	13 526
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	723 938	75 489	648 450
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	405 962	59 704	346 259

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	1 933	1 487	446
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	771	741	30
Personengesellschaften.....	Anzahl	609	493	115
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	526	253	273
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	27	–	27
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	3 468 335	120 963	3 347 372
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	3 223 438
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	5 373
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	123 934
Subventionen.....	1 000 EUR	2 061	47	2 014
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	8 337	2 919	5 418
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	2 920
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	2 166	1 831	336
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	62
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	6 170	1 088	5 082
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	2 858
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	188
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	722
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	564
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	4 338
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	74,0	37,3	93,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	53,9
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	14,2
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 184 060	50 153	1 133 907
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	211 400	14 720	196 680
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	174 173	12 017	162 156
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	37 227	2 703	34 524
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	30 534
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	3 990

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.3 Wirtschaftsabschnitt L**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt L		
		Grundstücks- und Wohnungswesen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	972 660	35 433	937 227
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	372 127
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	109 231
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	455 869
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	49 650	3 903	45 747
Leiharbeiter.....	1 000 EUR	–	–	974
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	281 708	17 227	264 481
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	319 145	17 767	301 378
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	215 874
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	221 384
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	8 717
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	11 522
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	39 889
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	68 472
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	720 528	3 979	716 549
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	689 503
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	14 336
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	582 269
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	92 898
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	24 734
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	2 311
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 239
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	97 297	2 755	94 542
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	2 462 610	83 361	2 379 249
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	2 251 210	68 641	2 182 569

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	8 962	7 343	1 619
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	6 708	6 077	631
Personengesellschaften.....	Anzahl	717	425	292
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	1 516	829	687
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	21	12	9
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 742 898	588 923	2 153 975
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	2 078 610
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	162 753
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	75 365
Subventionen.....	1 000 EUR	5 309	694	4 615
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	32 632	12 793	19 839
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	9 404
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	9 689	7 867	1 822
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	366
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	22 943	4 926	18 017
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	9 038
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	684
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	2 331
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	1 868
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	15 618
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	70,3	38,5	90,8
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	47,4
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	12,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 799 360	255 421	1 543 939
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	721 163	78 079	643 084
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	597 156	62 979	534 177
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	124 007	15 100	108 907
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	97 026
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	11 881

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.4 Wirtschaftsabschnitt M**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt M		
		Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 078 197	177 343	900 855
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	362 161
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	152 315
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	386 379
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	104 700	28 273	76 428
Leiharbeitnehmer.....		–	–	10 574
<b>Bestände insgesamt</b>				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	264 235	14 740	249 495
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	248 462	16 322	232 140
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	67 241
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	73 965
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	6 472
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	7 474
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	175 782
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	150 701
<b>Bruttoanlageinvestitionen.....</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>81 707</b>	<b>18 529</b>	<b>63 179</b>
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	56 160
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	44 355
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	6 945
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	4 860
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	356
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	4 177
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 425
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	29 662	6 881	22 781
<b>Bruttowertschöpfung.....</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>1 624 931</b>	<b>406 976</b>	<b>1 217 955</b>
<b>Bruttobetriebsüberschuss.....</b>	<b>1 000 EUR</b>	<b>903 768</b>	<b>328 897</b>	<b>574 871</b>

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	4 813	3 688	1 125
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	3 627	3 211	416
Personengesellschaften.....	Anzahl	305	193	111
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	878	283	596
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	3	1	2
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	2 661 731	313 961	2 347 770
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	2 289 494
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	28 489
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	58 276
Subventionen.....	1 000 EUR	1 312	172	1 140
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	58 721	8 892	49 830
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	21 254
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	4 961	3 929	1 032
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	180
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	53 761	4 963	48 798
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	21 074
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	516
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	11 041
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	7 680
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	38 130
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	91,6	55,8	97,9
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	42,7
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	22,6
Aufwendungen.....	1 000 EUR	2 108 277	159 633	1 948 643
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	1 067 690	60 087	1 007 603
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	880 054	47 990	832 064
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	187 636	12 098	175 538
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	162 647
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	12 891



**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt N		
		Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	1 040 587	99 546	941 041
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	376 947
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	120 199
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	443 894
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	83 596	10 003	73 593
Leiharbeitnehmer.....		–	–	17 977
<b>Bestände insgesamt</b>				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	74 007	8 348	65 660
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	73 029	8 914	64 115
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	21 342
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	16 984
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	9 003
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	10 435
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	35 315
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	36 697
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	88 887	14 362	74 525
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	71 347
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	68 098
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	2 401
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	847
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	125
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	2 646
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	2 336
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	25 507	6 584	18 923
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	1 596 097	208 569	1 387 528
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	528 407	148 482	379 925

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95 Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
			250 000 EUR und mehr	
Unternehmen/Einrichtungen.....	Anzahl	331	296	35
davon				
Einzelunternehmen.....	Anzahl	288	271	17
Personengesellschaften.....	Anzahl	19	13	6
Kapitalgesellschaften.....	Anzahl	24	12	12
sonstige Rechtsformen.....	Anzahl	–	–	–
Umsatz und sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	53 079	21 000	32 078
davon <sup>1</sup>				
Umsatz .....	1 000 EUR	–	–	31 428
darunter durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland .....	1 000 EUR	–	–	42
sonstige betriebliche Erträge.....	1 000 EUR	–	–	650
Subventionen.....	1 000 EUR	–	–	–
Tätige Personen insgesamt am 30. September.....	Anzahl	814	519	295
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	52
davon				
Tätige Inhaber, tätige Mitarbeiter sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige.....	Anzahl	348	311	37
darunter weiblich .....	Anzahl	–	–	5
Abhängig Beschäftigte.....	Anzahl	466	209	258
und zwar: <sup>1</sup>				
weiblich.....	Anzahl	–	–	48
Auszubildende.....	Anzahl	–	–	11
in Teilzeit tätig.....	Anzahl	–	–	18
geringfügig Beschäftigte.....	Anzahl	–	–	17
abhängig Beschäftigte in Vollzeiteinheiten.....	Anzahl	–	–	237
Anteil der abhängig Beschäftigten an den tätigen Personen insgesamt.....	%	57,3	40,2	87,4
Anteil der weiblichen tätigen Personen an den tätigen Personen insgesamt.....	%	–	–	17,7
Anteil der in Teilzeit Beschäftigten an den abhängig Beschäftigten insgesamt.....	%	–	–	6,9
Aufwendungen.....	1 000 EUR	37 528	12 646	24 882
davon				
Personalaufwand.....	1 000 EUR	11 372	2 450	8 922
davon für				
Bruttoentgelte.....	1 000 EUR	9 411	1 962	7 449
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.....	1 000 EUR	1 961	488	1 473
davon <sup>1</sup>				
gesetzliche Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	1 402
übrige Sozialaufwendungen.....	1 000 EUR	–	–	71

**1 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Gesamtübersicht**  
**1.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Merkmale	Maßeinheit	Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95		
		Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern		
		Unternehmen/ Einrichtungen	davon mit Umsatz von	
	250 000 EUR und mehr			
Materialaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen.....	1 000 EUR	26 156	10 196	15 960
davon für <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand.....	1 000 EUR	–	–	7 104
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe.....	1 000 EUR	–	–	1 262
sonstige betriebliche Aufwendungen und				
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf).....	1 000 EUR	–	–	7 594
darunter Aufwendungen für				
Mieten, Pachten und Leasing.....	1 000 EUR	6 456	1 262	5 195
Leiharbeiter.....		–	–	677
Bestände insgesamt				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	2 818	1 510	1 307
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	2 902	1 439	1 463
davon <sup>1</sup>				
bezogene Waren und Dienstleistungen zum				
Wiederverkauf in unverändertem Zustand				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	998
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1 104
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	305
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	358
selbsterstellte fertige und unfertige Erzeugnisse sowie				
in Arbeit befindliche Aufträge				
am Anfang des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	4
am Ende des Berichtsjahres.....	1 000 EUR	–	–	1
Bruttoanlageinvestitionen.....	1 000 EUR	1 244	358	887
davon <sup>1</sup>				
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	848
davon				
Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie				
Anlagen und Maschinen.....	1 000 EUR	–	–	739
Bauten.....	1 000 EUR	–	–	109
Grundstücke.....	1 000 EUR	–	–	–
selbsterstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke.....	1 000 EUR	–	–	–
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände.....	1 000 EUR	–	–	39
darunter erworbene Software.....	1 000 EUR	–	–	1
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben.....	1 000 EUR	499	218	281
Bruttowertschöpfung.....	1 000 EUR	26 508	10 515	15 993
Bruttobetriebsüberschuss.....	1 000 EUR	15 136	8 065	7 071

<sup>1</sup> Eine Aufrechnung der Davon - Positionen ist nicht möglich, da bei den Unternehmen und Einrichtungen mit einem Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen von weniger als 250 000 Euro diese Positionen nicht aufgliedert werden müssen.

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen

### 2.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
H	Verkehr und Lagerei.....	2 722	42 953	40 284
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	1 915	21 187	19 269
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	–	–	–
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	13	430	422
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	•	•	•
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	1 170	13 046	11 875
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	•	•	•
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	41	237	200
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	•	•	•
51	Luftfahrt.....	•	•	•
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	•	•	•
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	•	•	•
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	312	10 021	9 748
52.1	Lagerei.....	20	388	376
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	293	9 633	9 372
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	394	11 086	10 704
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	394	11 086	10 704

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
3 739 218	893 839	729 410	2 193 953	239 377	H
1 716 550	451 577	367 100	958 792	145 653	49
–	–	–	–	–	49.1
89 895	18 874	15 868	56 037	4 199	49.2
•	•	•	•	•	49.3
1 151 816	260 486	211 471	643 055	92 439	49.4
•	•	•	•	•	49.5
•	•	•	•	•	50
13 157	3 776	3 070	5 381	416	50.3
•	•	•	•	•	50.4
•	•	•	•	•	51
•	•	•	•	•	51.1
•	•	•	•	•	51.2
1 564 699	328 431	267 184	982 799	84 960	52
54 857	11 938	9 651	35 112	891	52.1
1 509 843	316 492	257 532	947 687	84 069	52.2
179 951	70 523	58 093	80 145	4 835	53
179 951	70 523	58 093	80 145	4 835	53.2

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen**  
**2.2 Wirtschaftsabschnitt J**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
J	Information und Kommunikation.....	1 659	9 909	7 943
58	Verlagswesen.....	98	1 801	1 720
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	89	1 769	1 699
58.2	Verlegen von Software.....	9	32	21
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	117	652	533
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	102	634	532
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	16	18	1
60	Rundfunkveranstalter.....	11	138	134
60.1	Hörfunkveranstalter.....	6	70	69
60.2	Fernsehveranstalter.....	5	68	65
61	Telekommunikation.....	43	948	909
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	17	191	174
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	•	•	•
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	21	748	729
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	1 181	5 133	3 628
63	Informationsdienstleistungen.....	208	1 237	1 020
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	62	715	637
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	147	522	383

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
1 317 030	317 976	268 756	558 680	36 403	J
259 686	65 492	54 849	119 950	5 463	58
258 332	64 795	54 274	119 457	5 449	58.1
1 354	698	575	493	15	58.2
76 826	16 256	14 053	33 581	2 072	59
75 758	16 241	14 040	33 252	1 935	59.1
1 067	15	13	330	137	59.2
18 308	3 657	3 040	11 127	559	60
16 188	2 508	2 098	10 371	468	60.1
2 120	1 149	942	756	91	60.2
339 567	58 482	50 313	142 160	6 840	61
26 778	5 475	4 656	16 990	2 889	61.1
.	.	.	.	.	61.2
190 495	52 787	45 478	121 316	1 353	61.9
391 783	127 717	106 600	161 190	17 309	62
230 861	46 371	39 899	90 672	4 160	63
199 934	37 132	32 177	76 751	3 704	63.1
30 927	9 239	7 723	13 921	457	63.9

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen

### 2.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	1 933	8 337	6 170
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	1 933	8 337	6 170
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	117	1 459	1 354
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Immobilien.....	1 001	4 501	3 227
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	814	2 377	1 589

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.



Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
3 468 335	211 400	174 173	972 660	720 528	L
3 468 335	211 400	174 173	972 660	720 528	68
325 049	56 337	45 825	135 441	7 062	68.1
2 939 462	122 030	101 008	749 400	707 579	68.2
203 824	33 033	27 339	87 819	5 887	68.3

## 2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen

### 2.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	8 962	32 632	22 943
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	2 133	8 601	6 166
69.1	Rechtsberatung.....	1 067	3 762	2 475
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	1 066	4 839	3 691
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	1 266	3 674	2 482
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	354	1 915	1 600
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	912	1 759	882
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	3 562	13 915	10 006
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	3 363	12 026	8 321
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	199	1 890	1 686
72	Forschung und Entwicklung.....	145	1 556	1 420
72.1	Forschung und Entwicklungim Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	132	1 494	1 369
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	13	62	51
73	Werbung und Marktforschung.....	574	1 578	1 006
73.1	Werbung.....	569	1 573	1 006
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	4	4	–
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	911	1 954	961
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik - und ähnliche Design.....	230	483	235
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	137	310	150
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	102	154	52
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g. ....	441	1 007	524
75	Veterinärwesen.....	371	1 354	902

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 742 898	721 163	597 156	1 078 197	81 707	M
415 887	133 594	108 951	98 727	9 880	69
183 050	44 099	35 271	45 706	4 156	69.1
232 837	89 495	73 680	53 021	5 724	69.2
436 462	79 361	67 040	144 283	11 179	70
288 223	55 463	47 024	99 302	7 346	70.1
148 240	23 899	20 015	44 981	3 833	70.2
1 362 398	383 982	318 591	595 947	39 142	71
1 157 752	316 133	261 736	497 543	28 662	71.1
204 646	67 849	56 856	98 404	10 480	71.2
127 474	55 385	45 952	47 815	10 972	72
125 034	54 180	44 968	47 342	10 924	72.1
2 440	1 204	984	473	48	72.2
137 237	23 431	19 373	79 400	2 610	73
137 108	23 431	19 373	79 353	2 610	73.1
128	–	–	48	–	73.2
183 131	30 020	25 229	76 511	4 796	74
44 665	12 086	10 453	19 468	1 267	74.1
13 807	2 506	2 020	6 626	1 242	74.2
7 464	779	636	3 084	97	74.3
117 196	14 649	12 121	47 333	2 190	74.9
80 308	15 390	12 021	35 514	3 128	75

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen**  
**2.5 Wirtschaftsabschnitt N**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	4 813	58 721	53 761
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	505	2 200	1 637
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	71	287	187
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	112	562	450
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	•	•	•
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	•	•	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	139	10 397	10 254
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	57	397	330
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	56	7 464	7 406
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	26	2 536	2 518
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	264	974	694
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	235	845	591
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	29	129	103
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	149	5 868	5 720
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	110	5 694	5 588
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	8	87	78
80.3	Detekteien.....	31	87	54
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	2 505	26 746	24 189
81.1	Hausmeisterdienste.....	745	3 267	2 512
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	851	17 652	16 810
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	908	5 827	4 866
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	1 250	12 536	11 266
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	237	393	148
82.2	Call Center.....	26	6 878	6 866
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	197	516	316
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	790	4 749	3 936

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
2 661 731	1 067 690	880 054	1 040 587	88 887	N
316 212	38 162	31 250	132 159	29 870	77
29 766	3 677	3 037	18 070	2 637	77.1
40 531	7 468	6 219	20 544	5 939	77.2
.	.	.	.	.	77.3
.	.	.	.	.	77.4
267 753	221 262	182 897	25 768	1 735	78
11 993	6 393	5 275	1 839	65	78.1
185 687	155 772	127 955	16 553	1 350	78.2
70 073	59 098	49 668	7 377	320	78.3
81 652	13 665	11 220	47 732	669	79
74 481	10 788	8 820	42 977	614	79.1
7 170	2 877	2 400	4 755	56	79.9
187 454	101 264	83 697	48 660	3 009	80
178 391	98 462	81 339	44 319	2 481	80.1
3 472	1 754	1 466	917	302	80.2
5 591	1 048	891	3 423	226	80.3
957 624	398 196	325 389	341 828	39 438	81
172 118	54 829	44 480	78 110	4 519	81.1
443 590	242 142	198 819	105 975	14 557	81.2
341 917	101 225	82 090	157 743	20 362	81.3
851 036	295 141	245 601	444 439	14 165	82
15 769	2 497	2 072	4 729	321	82.1
281 300	170 626	142 265	109 600	4 051	82.2
51 989	9 322	7 808	28 963	2 153	82.3
501 978	112 697	93 456	301 147	7 640	82.9

**2 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Grundzahlen**  
**2.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Unternehmen/ Einrichtungen	Tätige Personen am 30. September	
			insgesamt	darunter abhängig Beschäftigte
			Anzahl	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	331	814	466
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	95	168	73
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	237	647	393

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Umsatz <sup>1</sup>	Personalaufwand <sup>2</sup>		Material- aufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen	Nr. der Klassi- fikation der WZ
	insgesamt	darunter Bruttoentgelte			
1 000 EUR					
					S
53 079	11 372	9 411	26 156	1 244	95
9 843	1 561	1 301	5 077	350	95.1
43 235	9 810	8 110	21 080	894	95.2

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen

#### 3.1 Wirtschaftsabschnitt H

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
H	Verkehr und Lagerei.....	16	1 374	88
49	Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen .....	11	896	76
49.1	Personenbeförderung im Eisenbahnfernverkehr.....	–	–	–
49.2	Güterbeförderung im Eisenbahnverkehr.....	33	6 915	323
49.3	Sonstige Personenbeförderung im Landverkehr.....	•	•	•
49.4	Güterbef. im Straßenverkehr, Umzugstransporte.....	11	985	79
49.5	Transporte in Rohrfernleitungen.....	•	•	•
50	Schifffahrt.....	•	•	•
50.3	Personenbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	6	320	10
50.4	Güterbeförderung in der Binnenschifffahrt.....	•	•	•
51	Luftfahrt.....	•	•	•
51.1	Personenbeförderung in der Luftfahrt.....	•	•	•
51.2	Güterbeförderung in der Luftfahrt und Raumtransport.....	•	•	•
52	Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	32	5 013	272
52.1	Lagerei.....	20	2 796	45
52.2	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr.....	33	5 162	287
53	Post-, Kurier- und Expressdienste.....	28	457	12
53.2	Sonstige Post-, Kurier- und Expressdienste.....	28	457	12

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.



Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
23,9	58,7	6,4	18 107	5 573	H
26,3	55,9	8,5	19 052	6 875	49
–	–	–	–	–	49.1
21,0	62,3	4,7	37 603	9 766	49.2
•	•	•	•	•	49.3
22,6	55,8	8,0	17 809	7 085	49.4
•	•	•	•	•	49.5
•	•	•	•	•	50
28,7	40,9	3,2	15 376	1 758	50.3
•	•	•	•	•	50.4
•	•	•	•	•	51
•	•	•	•	•	51.1
•	•	•	•	•	51.2
21,0	62,8	5,4	27 409	8 478	52
21,8	64,0	1,6	25 665	2 296	52.1
21,0	62,8	5,6	27 479	8 727	52.2
39,2	44,5	2,7	5 427	436	53
39,2	44,5	2,7	5 427	436	53.2

1,0

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen

#### 3.2 Wirtschaftsabschnitt J

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
J	Information und Kommunikation.....	6	794	22
58	Verlagswesen.....	18	2 652	56
58.1	Verlegen von Büchern und Zeitschriften sonstiges Verlagswesen (ohne Software).....	20	2 907	61
58.2	Verlegen von Software.....	3	149	2
59	Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und und Verlegen von Musik.....	6	655	18
59.1	Herstellung von Filmen und Fernsehprogrammen, deren Verleih und Vertrieb; Kinos.....	6	745	19
59.2	Tonstudios; Herstellung von Hörfunkbeiträgen; Verlegen von bespielten Tonträgern und Musikalien.....	1	69	9
60	Rundfunkveranstalter.....	12	1 615	49
60.1	Hörfunkveranstalter.....	12	2 698	78
60.2	Fernsehveranstalter.....	13	398	17
61	Telekommunikation.....	22	7 921	160
61.1	Leitungsgebundene Telekommunikation.....	11	1 553	167
61.2	Drahtlose Telekommunikation.....	•	•	•
61.9	Sonstige Telekommunikation.....	36	9 282	66
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie.....	4	332	15
63	Informationsdienstleistungen.....	6	1 108	20
63.1	Datenverarbeitung, Hosting und damit verbundene Tätigkeiten; Webportale.....	12	3 243	60
63.9	Erbringung von sonstigen Informationsdienstleistungen.....	4	211	3

<sup>1</sup> Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

<sup>2</sup> Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

<sup>3</sup> Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
24,1	42,4	2,8	33 834	3 674	J
25,2	46,2	2,1	31 885	3 034	58
25,1	46,2	2,1	31 939	3 080	58.1
51,5	36,4	1,1	27 481	460	58.2
21,2	43,7	2,7	26 357	3 179	59
21,4	43,9	2,6	26 383	3 051	59.1
1,4	30,9	12,9	12 555	7 815	59.2
20,0	60,8	3,1	22 690	4 042	60
15,5	64,1	2,9	30 407	6 681	60.1
54,2	35,7	4,3	14 498	1 339	60.2
17,2	41,9	2,0	55 366	7 214	61
20,4	63,4	10,8	26 769	15 111	61.1
•	•	•	•	•	61.2
27,7	63,7	0,7	62 415	1 809	61.9
32,6	41,1	4,4	29 387	3 372	62
20,1	39,3	1,8	39 128	3 364	63
18,6	38,4	1,9	50 527	5 179	63.1
29,9	45,0	1,5	20 169	876	63.9

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen

#### 3.3 Wirtschaftsabschnitt L

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
L	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 794	373
68	Grundstücks- und Wohnungswesen.....	4	1 794	373
68.1	Kauf und Verkauf von eigenen Immobilien.....	12	2 769	60
68.2	Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasteten Immobilien.....	4	2 935	707
68.3	Vermittlung und Verwaltung von Immobilien für Dritte.....	3	250	7

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
6,1	28,0	20,8	28 228	86 427	L
6,1	28,0	20,8	28 228	86 427	68
17,3	41,7	2,2	33 847	4 840	68.1
4,2	25,5	24,1	31 300	157 193	68.2
16,2	43,1	2,9	17 202	2 477	68.3

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen

#### 3.4 Wirtschaftsabschnitt M

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen insgesamt
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen.....	4	306	9
69	Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	4	195	5
69.1	Rechtsberatung.....	4	172	4
69.2	Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung; Buchführung.....	5	218	5
70	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben; Unternehmensberatung.....	3	345	9
70.1	Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben .....	5	814	21
70.2	Public-Relations- und Unternehmensberatung.....	2	163	4
71	Architektur- und Ing.-Büros; technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	4	382	11
71.1	Architektur- und Ing.-Büros.....	4	344	9
71.2	Technische, physikalische und chemische Untersuchung.....	9	1 029	53
72	Forschung und Entwicklung.....	11	879	76
72.1	Forschung und Entwicklung im Bereich Natur-, Ingenieur-, Agrarwissenschaften und Medizin.....	11	945	83
72.2	Forschung und Entwicklung im Bereich Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften sowie im Bereich Sprach-, Kultur- und Kunstwissenschaften.....	5	191	4
73	Werbung und Marktforschung.....	3	239	5
73.1	Werbung.....	3	241	5
73.2	Markt- und Meinungsforschung.....	1	30	–
74	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten.....	2	201	5
74.1	Ateliers für Textil-, Schmuck-, Grafik- und ähnliche Design.....	2	194	6
74.2	Fotografie und Fotolabors.....	2	101	9
74.3	Übersetzen und Dolmetschen.....	2	73	1
74.9	Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeit a.n.g. ....	2	265	5
75	Veterinärwesen.....	4	216	8

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
26,3	39,3	3,0	26 027	2 504	M
32,1	23,7	2,4	17 669	1 149	69
24,1	25,0	2,3	14 250	1 105	69.1
38,4	22,8	2,5	19 961	1 183	69.2
18,2	33,1	2,6	27 007	3 042	70
19,2	34,5	2,5	29 390	3 836	70.1
16,1	30,3	2,6	22 687	2 179	70.2
28,2	43,7	2,9	31 839	2 813	71
27,3	43,0	2,5	31 456	2 383	71.1
33,2	48,1	5,1	33 731	5 546	71.2
43,4	37,5	8,6	32 366	7 049	72
43,3	37,9	8,7	32 853	7 310	72.1
49,3	19,4	2,0	19 298	778	72.2
17,1	57,9	1,9	19 262	1 655	73
17,1	57,9	1,9	19 262	1 659	73.1
–	37,1	–	–	–	73.2
16,4	41,8	2,6	26 255	2 455	74
27,1	43,6	2,8	44 416	2 625	74.1
18,2	48,0	9,0	13 501	4 011	74.2
10,4	41,3	1,3	12 192	628	74.3
12,5	40,4	1,9	23 139	2 174	74.9
19,2	44,2	3,9	13 325	2 311	75

### 3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen

#### 3.5 Wirtschaftsabschnitt N

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen.....	12	553	18
77	Vermietung von beweglichen Sachen .....	4	626	59
77.1	Vermietung von Kraftwagen.....	4	419	37
77.2	Vermietung von Gebrauchsgütern.....	5	361	53
77.3	Vermietung von Maschinen, Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.....	•	•	•
77.4	Leasing von nichtfinanziellen immateriellen Vermögensgegenständen (ohne Copyrights).....	•	•	•
78	Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften.....	75	1 924	12
78.1	Vermittlung von Arbeitskräften.....	7	210	1
78.2	Befristete Überlassung von Arbeitskräften.....	132	3 296	24
78.3	Sonstige Überlassung von Arbeitskräften.....	99	2 730	12
79	Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	4	309	3
79.1	Reisebüros und Reiseveranstalter.....	4	317	3
79.9	Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen.....	4	244	2
80	Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien.....	39	1 257	20
80.1	Private Wach- und Sicherheitsdienste.....	52	1 618	23
80.2	Sicherheitsdienste mithilfe von Überwachungs- und Alarmsystemen.....	11	432	38
80.3	Detekteien.....	3	181	7
81	Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau.....	11	382	16
81.1	Hausmeisterdienste.....	4	231	6
81.2	Reinigung von Gebäuden, Straßen und Verkehrsmitteln.....	21	521	17
81.3	Garten- und Landschaftsbau sowie Erbringung von sonstigen gärtnerischen Dienstleistungen.....	6	376	22
82	Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a.n.g. ....	10	681	11
82.1	Sekretariats- und Schreibdienste, Copy-Shops.....	2	67	1
82.2	Call Center.....	261	10 655	153
82.3	Messe-, Ausstellungs- und Kongressveranstalter.....	3	264	11
82.9	Erbringung sonstiger wirtschaftlicher Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen.....	6	636	10

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.



Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					
40,1	39,1	3,3	16 370	1 514	N
12,1	41,8	9,4	19 085	13 580	77
12,4	60,7	8,9	16 281	9 187	77.1
18,4	50,7	14,7	13 834	10 565	77.2
•	•	•	•	•	77.3
•	•	•	•	•	77.4
82,6	9,6	0,6	17 837	167	78
53,3	15,3	0,5	15 997	164	78.1
83,9	8,9	0,7	17 277	181	78.2
84,3	10,5	0,5	19 724	126	78.3
16,7	58,5	0,8	16 166	687	79
14,5	57,7	0,8	14 914	726	79.1
40,1	66,3	0,8	23 377	429	79.9
54,0	26,0	1,6	14 633	513	80
55,2	24,8	1,4	14 556	436	80.1
50,5	26,4	8,7	18 922	3 484	80.2
18,7	61,2	4,0	16 367	2 588	80.3
41,6	35,7	4,1	13 452	1 475	81
31,9	45,4	2,6	17 704	1 383	81.1
54,6	23,9	3,3	11 827	825	81.2
29,6	46,1	6,0	16 869	3 494	81.3
34,7	52,2	1,7	21 799	1 130	82
15,8	30,0	2,0	14 014	817	82.1
60,7	39,0	1,4	20 719	589	82.2
17,9	55,7	4,1	24 699	4 171	82.3
22,5	60,0	1,5	23 743	1 609	82.9

**3 Strukturhebung im Dienstleistungsbereich 2013 — Kennzahlen**  
**3.6 Wirtschaftsabschnitt S / Abteilung 95**

Nr. der Klassifikation der WZ	Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 30. September	Umsatz <sup>1</sup>	Bruttoanlageinvestitionen
		je Unternehmen		
		Anzahl	1 000 EUR	
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen			
95	Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern.....	2	160	4
95.1	Reparatur von Datenverarbeitungs- und Telekommunikationsgeräten.....	2	104	4
95.2	Reparatur von Gebrauchsgütern.....	3	183	4

1 Summe von Umsatz und sonstigen betrieblichen Erträgen.

2 Bruttoentgelte sowie Sozialaufwendungen des Arbeitgebers.

3 Aufwendungen für bezogene Waren, Dienstleistungen, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie sonstige betriebliche Aufwendungen.

Verhältnis			Bruttoentgelt je abhängig Beschäftigter	Bruttoanlage- investitionen je Tätige Person	Nr. der Klassi- fikation der WZ
Personalaufwand <sup>2</sup>	Materialaufwand <sup>3</sup>	Bruttoanlage- investitionen			
zum Umsatz			EUR		
%					

S

21,4	49,3	2,3	20 179	1 528	95
15,9	51,6	3,6	17 731	2 090	95.1
22,7	48,8	2,1	20 636	1 383	95.2

## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

#### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

#### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23  
Tel. 0331 8173-1231  
Fax 030-90284039  
strukturhebung@statistik-bbb.de

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Dienstleistungen Berlin  
J 12 - j